



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.06. bis 23.06.2022

### Kriminalitätslage:

#### Körperverletzung und Diebstahl im Arsenal

Am 22.06.2022 wurde der Polizei angezeigt, dass sich fünf, auf Klassenfahrt befindliche, Jugendliche um 19.25 Uhr im Rewe Einkaufsmarkt im Arsenal Wittenberg befanden, wobei einer durch einen unbekanntes Täter angerempelt wurde. Anschließend soll sich der unbekanntes Täter mit weiteren Jugendlichen vor dem Rewe postiert und den 14-jährigen Schüler geschlagen haben. Dabei soll ein weiterer unbekanntes Täter aus der Gruppe die Gelegenheit genutzt haben und dem Schüler die Geldbörse aus der Hosentasche gezogen und das Bargeld in zweistelliger Höhe entwendet haben. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

#### Körperverletzung am Deich

Am Deich in Mühlanger kam es am 22.06.2022 um 21.40 Uhr zu einer Körperverletzung, bei der ein 16-jähriger Jugendlicher verletzt wurde. Ein zufällig hinzukommender Zeuge forderte den Beschuldigten auf, die Tat zu unterlassen. Dieser Aufforderung kam er nach. Der Jugendliche wurde zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Gegen den 36-jährigen Beschuldigten wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

#### Unbekannte hebelten Fenster auf

Am 22.06.2022 wurde durch unbekanntes Täter in der Zeit von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in Coswig, Waldfrieden, ein Fenster eines Wohnhauses aufgehebelt. Anhaltspunkte dafür, dass die unbekanntes Täter im Haus eingedrungen sind und etwas entwendet haben, gab es jedoch nicht.

#### Versuchter Enkeltrick per WhatsApp

Wie der Polizei Donnerstagvormittag angezeigt wurde, bekam eine 60-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg am 22.06.2022 eine WhatsApp Nachricht von ihrer angeblichen Tochter. Diese teilte mit, dass sie ihr Handy in die Waschmaschine gesteckt habe, es nun kaputt sei und sie nun eine neue Rufnummer habe. Da sie ihre Bankdaten noch nicht auf dem Handy hätte, bat sie darum, ihr eine Summe im unteren vierstelligen Bereich bis zum morgigen Tag zu leihen und zu überweisen. Da die 62-jährige bis dahin keinen Zweifel daran hatte, dass die Nachricht nicht von ihrer Tochter sein könnte, wollte sie das Geld überweisen. Glücklicherweise rief zwischenzeitlich zufällig ihre richtige Tochter an, wobei sich herausstellte, dass die Nachricht von einem Betrüger gesendet wurde.

#### Versuchter Gewinnspielbetrug

Dank der aufmerksamen Mitarbeiterinnen eines Einkaufsmarktes in der Roßlauer Straße in Coswig konnte ein Betrug verhindert werden. Eigenen Angaben zufolge bekam eine ältere Frau aus dem Landkreis Wittenberg am gestrigen und heutigen Tag einen Anruf von einer unbekanntes Frau, welche ihr mitteilte, dass sie einen hohen Betrag bei einem

Gewinnspiel gewonnen hätte. Zur Begleichung der fälligen Gewinnbesteuerung sollte sie Google-Play Karten im Wert von 400 € erwerben und den Nummerncode per Telefon mitteilen. Im Anschluss daran würde man ihr den Gewinn überbringen. Als die Dame die Karten erwerben wollte, wurde ihr im Einkaufsmarkt davon abgeraten und es wurde folglich die Polizei informiert.

## **Verkehrslage:**

### Zusammenstoß im Kreuzungsbereich

Der 53-jährige Fahrer eines Toyota befuhr am 22.06.2022 um 12.20 Uhr die L 122 aus Richtung Senst kommend mit der Absicht, nach links auf die L 124 abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Renault, dessen 49-jähriger Fahrer sich auf der Linksabbiegerspur der L 124 aus Richtung Straach kommen befand. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

### Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Am 22.06.2022 befuhr eine 62-jährige Radfahrerin um 13.10 Uhr in Jessen den Radweg der Rosa-Luxemburg-Straße aus Richtung Schweinitz kommend in Richtung Stadtmitte. Dabei bemerkte sie Personen, welche sich auf dem Fußweg befanden und fuhr nach links auf die Fahrbahn, um mehr Platz zu haben. Als sie wieder auf den Radweg auffahren wollte, blieb sie mit dem Vorderrad am flachen Bordstein hängen und kam zu Fall, wobei sie sich mehrfach überschlug und verletzte. Durch den Rettungsdienst wurde sie zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Nach eigenen Angaben befuhr ein 60-jähriger Opel-Fahrer am 22.06.2022 um 16.10 Uhr in Seegrehna die Wittenberger Straße in Richtung Wörlitz. Kurz vor einer leichten Rechtskurve habe er aufgrund eines gesundheitlichen Problems die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und steuerte ungebremst in die Friedhofsmauer sowie in die Grundstücksmauer eines Einfamilienhauses. Er sowie die 82-jährige Beifahrerin wurden schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Der Führerschein wurde sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet. Durch Kameraden der Feuerwehr Seegrehna wurden auslaufende Betriebsstoffe gebunden. Die Straße war von 16.27 Uhr bis 17.00 Uhr vollständig gesperrt.

Am 23.06.2022 befuhren eine 36-jährige Peugeot-Fahrerin und ein 46-jähriger Hyundai-Fahrer um 08.50 Uhr in Wittenberg in dieser Reihenfolge die Dessauer Straße aus Richtung Ernst-Moritz-Arndt-Straße in Richtung Schillstraße. Als die Peugeot-Fahrerin verkehrsbedingt anhalten musste, bemerkte das der Hyundai-Fahrer zu spät und fuhr auf den Peugeot auf. Die Frau erlitt einen Schock. Ein im Peugeot mitfahrendes Kleinkind blieb unverletzt. Beide wurden zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

### Aufgefahren

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 43-jährige VW-Fahrerin am 23.06.2022 um 07.45 Uhr in Wittenberg die Parkstraße in Richtung Pestalozzistraße. Dabei bemerkte sie den vor ihr verkehrsbedingt wartenden 65-jährigen Toyota-Fahrer zu spät und fuhr auf diesen auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

## **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg

Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)